

Bürgerstiftung Braunschweig

Errichtet 2003

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von mir auf der Grundlage der von mir geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung

erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Angaben des Unternehmens erfolgte auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang.

Dabei sind mir keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Braunschweig, den 08. Mai 2025



A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'B' followed by a horizontal stroke and a small flourish.

Diplom-Kaufmann
Bernd-Michael Mühlen
Steuerberater

BILANZ

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

zum

AKTIVA

31. Dezember 2024

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Sachanlagen				I. Stiftungskapital			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				1. Zustiftungen		5.116.975,68	4.540.463,28
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte	4.808.000,00		4.846.000,00	II. Ergebnisrücklagen			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				1. Kapitalerhaltungsrücklage	415.200,00		385.200,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>13.738,00</u>		<u>28.828,00</u>	2. Sonstige Ergebnisrücklagen	<u>308.869,11</u>		<u>372.142,39</u>
		4.821.738,00	4.874.828,00			724.069,11	757.342,39
II. Finanzanlagen				III. Ergebnisvorträge			
1. Treuhand - Sondervermögen	16.139.057,83		14.717.616,93	1. Mittelvorträge allgemein		35.775,01	20.191,52
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.146.640,07		2.946.450,49	IV. Mittelvortrag		28.165,65-	17.403,32
3. Sonstige Ausleihungen	<u>27.966,43</u>		<u>233,73</u>	B. RÜCKSTELLUNGEN			
		19.313.664,33	17.664.301,15	1. Sonstige Rückstellungen		203.137,01	220.681,36
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. VERBINDLICHKEITEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.841.281,88		1.930.513,39
1. Sonstige Vermögensgegenstände	9.669,74		16.953,69	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	450.000,00		450.000,00
II. Kasse, Bank	<u>456.569,65</u>		<u>192.909,68</u>	3. Treuhandverpflichtungen	16.139.057,83		14.717.616,93
		466.239,39	209.863,37	4. Verbindlichkeiten aus er- teilten Zusagen	0,00		12.957,23
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN				5. Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend ver- wendeten Mitteln	4.725,33		4.208,05
		2.886,90	3.447,69	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>117.030,42</u>		<u>80.420,74</u>
				D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
						642,00	642,00
		24.604.528,62	22.752.440,21			24.604.528,62	22.752.440,21

Braunschweig, den 08. Mai 2025

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	274.127,00		241.461,44
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	209.431,96		238.868,73
		483.558,96	480.330,17
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Personalkosten	156.401,98		125.390,14
2. Raumkosten	12.814,98		13.821,49
3. Übrige Ausgaben	<u>38.029,82</u>		<u>49.857,59</u>
		207.246,78-	189.069,22-
GEWINN/VERLUST ideeller Bereich		<u>276.312,18</u>	<u>291.260,95</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben Ausgaben für Förderprojekte		639.940,83	555.562,95
GEWINN/VERLUST ertragsteuerneutrale Posten		<u>639.940,83-</u>	<u>555.562,95-</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	316.147,50		284.103,27
Zins- und Kurserträge	91.357,07		100.028,58
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>41.784,68</u>		<u>38.514,71</u>
		449.289,25	422.646,56
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		137.212,67	133.327,25
GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung		312.076,58	289.319,31
Übertrag		51.552,07-	25.017,31

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		51.552,07-	25.017,31
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Sonstige betriebliche Erträge		5.500,00	6.735,55
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.696,12	11.430,58
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.196,12-	4.695,03-
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>2.196,12-</u>	<u>4.695,03-</u>
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe		<u>2.196,12-</u>	<u>4.695,03-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		109.854,24	119.232,17
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		100.132,37	94.806,97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		9.721,87	24.425,20
3. Sonstige Steuern		1.525,10	7.816,89
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>8.196,77</u>	<u>16.608,31</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Umsatzerlöse		0,00	25.926,26
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	18.416,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	7.510,23
Übertrag		45.551,42-	44.440,82

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		45.551,42-	44.440,82
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>0,00</u>	<u>7.510,23</u>
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>8.196,77</u>	<u>24.118,54</u>
F. STIFTUNGSERGEBNIS		<u>45.551,42-</u>	<u>44.440,82</u>
1. Einstellungen in die Kapital- erhaltungsrücklage		30.000,00	30.000,00
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen		<u>47.385,77-</u>	<u>2.962,50-</u>
G. MITTELVORTRAG		<u>28.165,65-</u>	<u>17.403,32</u>

Anhang

1. Erläuterung zur Bilanz zum 31.12.2024

Aktivseite

Sachanlagen

1. Grundstücke und Gebäude

- a) Mehrfamilienhaus Wendenmaschstraße 10, Braunschweig
Zugang 2009 / Erbschaft H. Schaper

Grundstück		€ 500.000,00
------------	--	--------------

- b) Eigentumswohnungen

ETWhg Wolfenbüttel		
Zugang 2011 / Erbschaft I. Bertram	€ 38.000,00	
Verkauf 2024 für € 85.000,00	€- 38.000,00	€ 0,00

Die Grundstücke wurden mit den Verkehrswerten der Anschaffungsjahre angesetzt. Ihnen stehen bezüglich des Mehrfamilienhauses Verpflichtungen aus Rentenzahlungen, Nießbrauchnutzung und zu übernehmende Erbschaftsteuer/Friedhofskosten gegenüber. Dafür wurden in Höhe von insgesamt € 198.786,00 entsprechende Rückstellungen (siehe Blatt 11) gebildet. Die Rentenzahlungen werden aus den Mieteinnahmen gezahlt.

- c) Geschäftsgrundstück Wolfsburg, Porschestraße 48/50

Anschaffungswert 2011/2012	€ 3.343.300,00
Zugang 2018 Büroausbau	€ 20.700,00
Stand 31.12.2024	€ 3.364.000,00

Das in Erbpacht bei der Stadt Wolfsburg stehende Geschäftsgrundstück wurde mit Kaufvertrag vom 11.11.2011 ab 01.01.2012 mit einem Kaufpreis von € 3.100.000,00 erworben zuzüglich Anschaffungsnebenkosten in Höhe von € 243.300,00.

Die Finanzierung erfolgt durch die Nord/LB mit ursprünglich drei Darlehen von insgesamt € 2.400.000,00 (Restschuld per 31.12.2024 € 1.443.555,21) und Eigenmitteln in Höhe von € 943.300,00 (davon € 450.000,00 von 4 Treuhandstiftungen, siehe auch Entwicklung der bereitgestellten Mittel Blatt 12)

Zur Bewertung:

Die vorgehend beschriebenen Verkehrs- und Anschaffungswerte der Gebäude werden unverändert in den Jahresbilanzen ausgewiesen.

Absetzungen für Abnutzungen (Abschreibungen) wurden somit für die Gebäude nicht vorgenommen. Da auf lange Sicht die Gebäude nicht durch Neubauten ersetzt werden, ist derzeit keine Wiederbeschaffungsrücklage (gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO) vorgesehen. Jedoch werden grundsätzlich für alle Gebäude Erhaltungsrücklagen gebildet (siehe Blatt 10 und 11).

d) Verwaltungsgrundstück Braunschweig, Klint 7

Die Räumlichkeiten in den gemieteten Räumen im Haus der Stiftungen, Löwenwall 16, waren für die in den vergangenen Jahren ständig angewachsenen Verwaltungsarbeiten immer beengter und unzureichender geworden.

Mit Blick auf die Zukunft hat sich deshalb die Bürgerstiftung entschlossen, in 2014 ein unmittelbar an das Haus der Stiftungen angrenzendes, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus in Erbpacht (30 Jahre - erbpachtfrei) zu erwerben und für die Verwaltungsarbeit aufzubauen. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2016 und konnte ab 1. Juni 2016 bezogen werden.

Die Herstellungskosten betrugen bis 31.12.2024 € 944.000,00

Die Finanzierung erfolgt über ein Darlehen der Nord LB in Höhe von € 500.000,00 (Restschuld per 31.12.24 € 397.726,67) und Mitteln einer Treuhandstiftung in Höhe von rd. € 450.000,00 (Restschuld per 31.12.2024 € 0,00) (siehe Blatt 12).

In 2020 wurden an dem Gebäude erhebliche Baumängel festgestellt.

1. Folgende Kosten der Schadensbeseitigung sind angefallen:

2022: Sachverständiger	€ 4.800,20	
2023: Handwerkerleistungen	€ 152.612,52	
2024: Handwerkerleistungen	<u>€ 51.531,18</u>	€ 208.943,90

2. Folgende Schadensersatzleistungen wurden überwiesen:

2022: VHV Allgemeine Versicherung	€ 150.485,40	
Verantwortlicher Architekt	€ 5.000,00	
2024: VHV Allgemeine Versicherung	<u>€ 48.317,19</u>	<u>€ -203.802,59</u>

3. Eigenanteil € 5.141,314. Folgende Rücklagen wurden sicherheitshalber gebildet:

Stand per 31.12.2022		€ 80.000,00
Verrechnet in 2023	€ -1.972,32	
Verrechnet in 2024	€ -3.168,99	<u>€ -5.141,31</u>
		€ 74.858,69
Auflösung in 2024		<u>€ -54.858,69</u>
Stand per 31.12.2024 (für noch zu erwartende Fremdleistungen)		<u>€ 20.000,00</u>

2a. Software FoundationPlus + Civi CRM-Aufbau

Die in 2014 angeschaffte generelle Software für die Verwaltungsarbeit von Stiftungen (Erinnerungswert per 01.01.2023 € 1,00) wurde in 2023 durch ein neues zukunftsfähigeres System abgelöst mit Anschaffungskosten von €14.454,00 und einer Nutzungsdauer von drei Jahren, Restwert 31.12.2024 € 3.207,00.

2b. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese umfassen das bislang angeschaffte Büroinventar (Computer, Kopiergeräte, Kuvertiermaschine, Server, sonstige technische Geräte und Büromöbel) sowie die Erneuerung der gesamten digitalen Ausstattung der Bürgerstiftung in 2020. In 2023 wurde lediglich ein Kleingerät angeschafft. Die Abschreibung (Werteverzehr) wird entsprechend der Nutzungsdauer zwischen 3 und 10 Jahren linear angesetzt.

Finanzanlagen

1. Treuhandsondervermögen

Das Treuhandvermögen umfasst zum Jahresende 37 treuhänderisch verwaltete Treuhandstiftungen mit einem zu bilanzierenden Vermögen von insgesamt € 16.139.057,83 (Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen 1.1 und 1.2.). In dem Vermögen sind in die Mittelvorträge eingestellte Überschüsse 2024 in Höhe von insgesamt € 22.760,02 enthalten. Die Mittelausgaben für Projekte betragen € 349.441,04.

2. Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Bilanzansatz erfolgt mit den Anschaffungskosten / teilweise wertberichtigt in 2015.

	Anschaffungs- kosten	Depotwerte 31.12.2024
	€	€
<u>Wertpapiere Nord LB</u>		
a.) Immobilienfonds, 1 Posten	14.301,65	465,45
b.) <u>Wertpapiere Nord LB</u>		
12.209 Stück ISHS IV -MSCI	100.978,79	109.302,24
15.795 Stück ISHS II -MSCI	101.109,80	104.782,45
270.000 € 4% Nord LB	290.988,50	278.758,95
insgesamt	493.077,09	492.843,65
c.) <u>Wertpapiere Nord Lux Fonds Bürgerstiftung</u>		
10.060 Stück bei Nord/LB	994.128,79	906.098,95
970 Stück bei PSD Bank	98.076,70	87.367,90
11.300 insgesamt	1.092.205,49	993.466,85
d.) <u>Wertpapiere Sonstige</u>		
3.000 Stückaktien, Mittelstand KGaA	325.000,00	325.000,00
e.) <u>V Bank für Vermögensverwalter</u>		
4.154 Stück BRW Balanced Return N99	447.472,16	456.667,33
5.680 Stück BRW Balanced Return A8	764.583,68	851.095,61
	1.212.055,84	1.307.762,94
f.) 2 Anleihen Nachlaß Lies	10.000,00	10.000,00
a-f) insgesamt	3.146.640,07	3.129.538,89
g.) Festgeld Nord LB	27.966,43	27.966,43

Erläuterungen zu 2c-Wertpapiere Nord Lux Fonds Bürgerstiftung

Errichtet 2013 durch die Nord LB auf Initiative der Bürgerstiftung. Es handelt sich um einen Mischfonds. Dieser wird von einem Anlagenausschuss, dem Vertreter der Bürgerstiftung angehören, im Hinblick auf die Produkt- und Vertriebspolitik beraten. Das Finanzvermögen der Treuhandstiftungen wird z.Z. gleichfalls überwiegend in diesem Fonds angelegt. Im Berichtsjahr wurde eine Ausschüttung in Höhe von € 41.633,91 (€ 3,00 pro Anteil) erzielt.

Erläuterungen zu 2d-Wertpapier Sonstige

Dies sind Wertpapiere, die nicht am Wertpapier-Markt gehandelt werden.
Eine Bewertung zum 31.12.2024 lag nicht vor.

Erläuterungen zu 2e-V-Bank Vermögensverwalter

Zur Risikominimierung wurde ab 2018 eine Diversifizierung der Vermögensanlage vorgenommen. Durch die Entscheidung wurde neben dem Nord Lux Fonds ein weiterer Vermögensverwalter beauftragt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände:

	<u>€</u>
1. Sonstige Vermögensgegenstände	
Gilgen Door System	371,28
Stadt Braunschweig, Gewerbesteuer Guthaben 2024	567,00
Stadt Braunschweig, Gewerbesteuer Guthaben 2023	305,50
Finanzamt; KöSt/Soli – Guthaben 2024	606,62
Teilnahmebeiträge Brücken Bauen (8 Stk.)	1.352,67
THS Pape für Leseförderung	251,92
THS Praschack Proj. Hand in Hand	2.000,00
Nord LB WP Ertrag 12.200 Stk. ISHSIV-MSCI	338,18
Mieter Porschestr. Khemiri Schadensersatz vorzeitige Kündigung	500,00
Mieter Porschestr. Khemiri NK-Abrg. 2023	1.491,85
GS C&D Comm. GmbH, Broschüre BS im Puls 2024	1.785,00
Sonstige	<u>99,72</u>
	9.669,74
 2. Forderungen an Treuhandstiftungen	
	<u>0,00</u>
 1 – 2 insgesamt	<u><u>9.669,74</u></u>

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

1. Aktive Rechnungsabgrenzung	
Abgrenzung Vorauszahlungen	<u><u>2.886,90</u></u>

Passivseite

€

Stiftungskapital - Entwicklung

Zustiftungen	Stand 01.01.2024 (240 Zustifter)	837.751,50
	Neuzugänge und Erhöhungen	<u>26.622,00</u>
	Stand 31.12.2024 (259 Zustifter)	864.373,50
Namensfonds	19 Namensfonds (siehe Kontennachweis Blatt 19)	1.940.000,00
Erbschaften	13 Erbschaften (siehe Kontennachweis Blatt 19)	<u>2.312.602,18</u>
Insgesamt		<u>5.116.975,68</u>

Rücklagen - Entwicklung

	Stand 01.01.2024 €	Auflösung 2024 €	Zuführung 2024 €	Stand 31.12.2024 €
1. Freie Rücklagen für: (gem. §62 Abs. 1 Nr.3 AO) Kapitalerhaltung	<u>385.200,00</u>	0,00	30.000,00	<u>415.200,00</u>
2. Zweckgebundene Rücklagen für (gem. § 62 Abs. 1 Nr.1 AO)				
a.) Investitionen	14.777,00	5.236,92	990,98	10.531,06
b.) Instandh. Gebäude –Brg.	52.000,00	0,00	0,00	52.000,00
c.) Instandh. Gebäude –Wob.	63.000,00	0,00	10.000,00	73.000,00
d.) Mietausfall Wolfsburg	15.000,00	0,00	5.000,00	20.000,00
e.) Service Türmer	4.828,82	112,15	0,00	4.716,67
f.) Gebäudeschaden Klint 7	<u>78.027,68</u>	<u>58.027,68</u>	0,00	<u>20.000,00</u>
	<u>227.633,50</u>	<u>63.376,75</u>	<u>15.990,98</u>	<u>180.247,73</u>
3. Sonderrücklage für (gem. § 62 Abs.3 Nr.1 AO) Verwaltungskosten- - Erbe Bertram	<u>170.000,00</u>	0,00	0,00	<u>170.000,00</u>
4. Umschichtungsrücklage				
a.) Wertpapiere -negativ-	-40.491,11	0,00	-62.887,51	- 103.378,62
b.) Grundstücksverkauf	<u>15.000,00</u>	0,00	<u>47.000,00</u>	<u>62.000,00</u>
	<u>-25.491,11</u>	0,00	<u>15.887,51</u>	<u>-41.378,62</u>
Insgesamt 2-4	<u>372.142,39</u>	<u>63.376,75</u>	<u>103,47</u>	<u>308.869,11</u>

Erläuterungen**1. Kapitalerhaltungsrücklage**

diese dient zur dauerhaften Leistungserhaltung des finanziellen Stiftungsvermögens und soll insbesondere inflationsverursachende Wertverluste ausgleichen.

Diese wurde in Anlehnung an die durchschnittlichen Inflationsraten der entsprechenden Jahre gebildet. Die jährliche Höhe der Zuführung liegt noch unter den Zuführungsmöglichkeiten gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO. Zusätzlich wurden aus der Auflösung in 2023 der L.G. Alberts-Stiftung € 650,00 sowie der Heuer Stiftung € 1.850,00 erfasst.

2.a Rücklage für Investitionen

bezüglich der Geschäftsausstattung, die der Verwaltung dienen und in absehbarer Zeit wieder ersetzt werden.

Diese werden im Anschaffungsjahr in Höhe der Anschaffungskosten gewinnmindernd (=Zuführung) gebildet. In den darauffolgenden Jahren der Nutzung wird in Höhe der jeweils jährlich anfallenden Abschreibungsbeträge (Wertverzehr) diese Rücklage gewinnerhöhend aufgelöst (= Auflösung). Damit wird der Anschaffungsaufwand der Geschäftsausstattung gleichmäßig über die entsprechende Nutzungszeit verteilt. Die der Stiftung zur Verfügung gestellten Mittel werden somit periodengerecht zugeordnet bzw. abgegrenzt.

2.b-d Instandhaltungsrücklage Gebäude Braunschweig / Wolfsburg

bezieht sich zum einen auf das Mehrfamilienhaus Wendenmaschstr. in Braunschweig (Erbe Schaper) und zum anderen auf das in 2011/12 angeschaffte Geschäftshaus Porschestr. in Wolfsburg. Beides sind langfristige Vermögensanlagen zur Erfüllung der Stiftungszwecke. Diese Rücklagen werden für künftige größere Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten gebildet, um die Gebäude in einem ordnungsmäßigen Zustand zu erhalten (Substanzerhaltung). Diese richten sich nach der möglichen Inanspruchnahme in den kommenden Jahren und werden jährlich überprüft.

Für das Geschäftsgrundstück Wolfsburg wird zusätzlich eine Mietausfall-Rücklage mit z.Z. 2% der Nettomieteinnahmen gebildet.

2. f Rücklage Gebäudeschaden Klint 7

Die vorsichtshalber in 2022 gebildete Rücklage Gebäudeschaden Klint 7 in Höhe von € 80.000,00 wurde in 2023 mit €1.972,32 und in 2024 mit € 3.168,99 in Anspruch genommen und mit €54.858,69 aufgelöst (insg. 2024 €58.027,65) (siehe Blatt 7).

3. Verwaltungskostenrücklage

diese beruht auf einer testamentarischen Verfügung (Erbe Bertram 2010), einen Teil des der Stiftung vermachten Vermögens in Höhe von € 300.000,00 für die Verwaltung der Stiftung einzusetzen, bzw. je nach Bedarf aufzulösen. In 2024 war davon noch vorhanden € 170.000.

4. Umschichtungsrücklage

a) Durch Verkauf von Fondsanteilen und Wiederanlage in rentablere Fondsanteile bei der V-Bank wurde ein Verlust je in 2022 von € 40.441,11 und in 2024 von € 62.887,51 erzielt und als negativer Posten in der Umschichtungsrücklage ausgewiesen.

b) Die mit € 38.000,00 aus der Erbschaft Bertram (Blatt 6) ausgewiesenen Eigentumswohnung wurde in 2024 mit € 85.000,00 verkauft. Der Veräußerungserlös von € 47.000 in die Umschichtungsrücklage eingestellt.

Rückstellungen

für Verpflichtungen aus der Erbschaft Schaper:	
für Rente/Nießbrauch [REDACTED]	€ 96.957,00
für Rente/Nießbrauch [REDACTED]	€ 101.829,00
für Erbschaftsteuer [REDACTED]	€ 0,00
	€ 198.786,00

*) Diese Rückstellung wurde mit Zahlung eines außergewöhnlichen Vergleichs in 2022 betreff Grabpflege in Höhe von 10.150,00 aufgelöst. Künftige Erbschaftssteuerzahlungen werden direkt mit dem Stiftungskapital der Erbschaft Schaper verrechnet.

für Verpflichtungen aus Erbschaften/Grabpflege	€ 4.351,01
insgesamt	€ 203.137,01

Mittelvortrag umfasst

die Mittelvorträge aus dem Vorjahr in Höhe von	€ 35.775,01
zuzüglich Mittelvortrag des Jahres 2024	€ - 28.165,65
insgesamt	€ 7.609,36

Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

<u>Darlehen Nord LB</u>	<u>Stand</u> <u>01.01.2024</u> <u>€</u>	<u>Zugang 2024</u> <u>€</u>	<u>Tilgung 2024</u> <u>€</u>	<u>Zinsen</u> <u>2024 €</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2024</u> <u>€</u>
1. Darlehen Nr. 19	978.963,57	0,00	42.499,01	5.661,07	936.464,56
2. Darlehen Nr. 47	355.341,45	0,00	20.061,61	2.388,47	335.279,84
3. Darlehen Nr. 25	<u>186.613,16</u>	<u>0,00</u>	<u>14.802,35</u>	<u>2.697,73</u>	<u>171.810,81</u>
	1.520.918,18	0,00	77.362,97	10.747,27	1.443.555,21
4. Darlehen Nr. 16	<u>409.595,21</u>	<u>0,00</u>	<u>11.868,54</u>	<u>7.881,42</u>	<u>397.726,67</u>
	<u>1.930.513,39</u>	<u>0,00</u>	<u>89.231,51</u>	<u>18.628,89</u>	<u>1.841.281,88</u>

2. Verbindlichkeiten gegenüber Treuhandstiftungen

<u>THSt-Mittel</u>	<u>Stand</u> <u>01.01.2024</u> <u>€</u>	<u>Zugang 2024</u> <u>€</u>	<u>Tilgung 2024</u> <u>€</u>	<u>*) Zinsen</u> <u>2024 €</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2024</u> <u>€</u>
1. Stiftung Hilfreich	100.000,00	0,00	0,00	3.000,00	100.000,00
2. Stiftung Pharm-Hu.	50.000,00	0,00	0,00	1.500,00	50.000,00
3. Stiftung E. Wohlg.	150.000,00	0,00	0,00	4.500,00	150.000,00
4. Stift. Pingel-Bred.	<u>150.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.500,00</u>	<u>150.000,00</u>
	<u>450.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.500,00</u>	<u>450.000,00</u>

*) Diese Zinsen sind als wirtschaftliche Gewinnbeteiligungen an den Immobilienenerträgen der Bürgerstiftung zu sehen.

Die Darlehen Nord LB Nr. 1, 2, 3 und THSt. Nr. 1, 2, 3 und 4 wurden zur Finanzierung des Ankaufs des Geschäftsgrundstücks Wolfsburg in 2011/2012 aufgenommen.

Das Darlehen Nord LB Nr. 4 und THSt Nr. 5 zur Finanzierung der Herstellungskosten 2015/16 des Verwaltungsgebäudes Klint 7 in Braunschweig.

3. Treuhandverpflichtungen

In Höhe von € 16.139.057,83 sind der bilanzielle Gegenposten zu dem Posten Treuhandvermögen (siehe Blatt 8)

4. Verbindlichkeiten zu erteilten Zusagen

für folgende Förderprojekte:

	€
Insgesamt	<u>0,00</u>

5. Sonstige Verbindlichkeiten

	€
Zimmerei Denecke, Sicherheitseinbehalt	527,14
StB Mühlen, Fibu + Lobu 11/24	1.025,78
StB Mühlen, Fibu + Lobu 12/24	1.561,28
StB Mühlen, Datevgeb. THST	1.584,25
StB Mühlen, Rückstellung JAB THST	2.000,00
StB Mühlen, Rückstellung JAB BüSti	4.000,00
StB Mühlen, Rückstellung JAB Stifterfonds	500,00
Finanzamt Brg Wilhelmstr., USt VZ 11-12/24	18.633,32
NZ KöSt inkl. Soli 2023	2.327,28
Plagemann & Sohn GmbH Wartung Heizung	509,19
Biberpost, Versand Stiftungsbrief	733,77
Kirchengemeinde St. Magni, Projekt	950,00
Zentrum integr. Lerntherapie/ Proj. Lerntherapie	1.304,00
Biberpost/ Fundraising Versand Spenden	1.803,11
Stadt BS Projekt Wir machen Musik	2.550,00
Nachzahlung Umsatzsteuer 2023	2.648,22
Stiftung Wohnen und Beraten/ Proj. Unterstützung des IGLU	6.000,00
Phase BE gGmbH/ Proj. Sommerakademie 2024/25, 3. Mittelabruf	34.380,98
27 Posten unter € 500	<u>4.528,04</u>

Insgesamt	<u>87.565,36</u>
-----------	------------------

6. Verbindlichkeiten Lohn u. Kirchensteuer

	€
	<u>4.725,33</u>

7. Verbindlichkeiten Lohn u. Kirchensteuer

	€
Umsatzsteuer NZ 2024	<u>968,13</u>

8. Erhaltende Mietkautionen

	€
von Mieten, der unter Grundstücke und Gebäude (Blatt 8) aufgeführten Mietobjekte der Bürgerstiftung	<u>28.167,14</u>

9. Sicherheitseinbehalt Klint 7

Die Sicherheitseinbehalte aus den Herstellungskosten für Klint 7 wurden ersetzt durch Gewährleistungsbürgschaften der VHV Versicherung, AXA Versicherung und R+V Versicherung in Höhe von € 15.272,00.

2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2024

Das Stiftungsergebnis wird aus steuerlichen Gründen unterteilt in folgende vier Bereiche:

I. Ideeller Bereich

Dieser umfasst die Einnahmen aus Zuschüssen, Geld- und Sachspenden sowie die Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und die Ausgaben für die Förderprojekte. Geldspenden, die beim Golfturnier und sonstigen Veranstaltungen gesammelt wurden, sind hier gleichfalls erfasst.

Zu beachten ist, dass Teile der Aufwendungen für Verwaltung (Personal u. Sachkosten) entsprechend der Höhe ihrer Verursachung, den Aufwendungen der einzelnen, unter Punkt IV erfassten Veranstaltungen bzw. Verwaltung - Treuhandstiftungen und selbstständigen Stiftungen verrechnet wurden. Gleichfalls wurden auch Teile der Personal- und Sachkosten den Förderprojekten direkt zugerechnet.

Die Stiftung beschäftigte zum Bilanzstichtag elf Festangestellte, davon fünf in Vollzeit und sechs in Teilzeit. Die Mitarbeitenden sind überwiegend in der Projektarbeit tätig, drei der Festangestellten sind ausschließlich für Projektarbeiten zuständig. Darüber hinaus schuf die Bürgerstiftung eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).

II. Vermögensverwaltung

Hier wurden folgende Erträge erzielt:

<u>1. Grundstückserträge</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Renten</u> <u>Darl. Zinsen</u>	<u>Ergebnis</u>
	€	€	€	€
BS, Wendenmaschstr.	23.999,53	5.231,06	20.424,00	- 1.655,53
Wobü, Am Mühlenberge	8.089,05	5.042,31	0,00	+ 3.046,74
Wobg, Porschestr.	284.058,92	59.855,10	35.468,22	+ 188.735,60
BS, Klint 7*)	0,00	3.213,99	7.881,42	- 11.095,41
Insgesamt	<u>316.147,50</u>	<u>73.342,46</u>	<u>63.773,64</u>	<u>+ 179.031,40</u>

*) die Betriebsausgaben für Klint 7 in Höhe von € 12.814,98 werden als Raumkosten im ideellen Bereich erfasst. Die Differenz aus der Auflösung der Sonderrücklage € 48.317,19 und den tatsächlichen Regulierungskosten € 51.531,18 für den Gebäudeschaden wird hier erfasst.

<u>2. Kapitalerträge</u>	€
Darlehenszinsen der Treuhandstiftungen	2.605,06
Wertpapiererträge Nord LB	7.131,05
Wertpapiererträge Realkapital	6.000,00
Wertpapiererträge Nord Lux Fonds Bürgerst.	41.633,91
Wertpapiererträge V-Bank	33.211,83
Sonstige	775,22
	<u>91.357,07</u>
<u>3. Einnahmen Werberechte (passive)</u>	<u>0,00</u>
<u>4. Sonstige Einnahmen</u>	€
Scheidgut abzüglich Kosten von € 96,57	19.106,24
Einnahmen innerbetriebliche Verwaltung	<u>22.581,82</u>
(=Einnahmen aus der Verwaltung der Rettich-, Immenrodt-, Jakobus- und Praschak Stiftung)	<u>41.688,11</u>
<u>1 – 4 Insgesamt</u>	<u>312.076,58</u>

Abrechnung Namensfonds

Aus den Wertpapiererträgen von € 91.357,07 werden den Namensfonds für die interne Jahresabrechnung 3% vom Fondsvermögen = € 53.700,00 gutgeschrieben und für die Mittelverwaltung der Bürgerstiftung von diesem Betrag 15% = € 8.055,00 einbehalten.

Aus den sich so ergebenden Überschüssen, werden die Projektkosten der einzelnen Namensfonds geleistet. Die Mittelausgaben der Namensfonds für Projekte betrugen in 2024 € 40.956,91.

Hierzu im Einzelnen:
siehe Anlage 1.3

III. Zweckbetriebe

Ergebnis der Erbrechtstage,
(Vorträge belehrender Art gem. § 68 Abs. 2 Nr. 8 AO)

€ - 2.196,12

IV. Sonstige Geschäftsbetriebe

Hier sind die Erträge/Aufwendungen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten in 2024 enthalten:

	Ergebnis €
- Golfturnier und weitere Veranstaltungen	+ 158,54
- Verwaltung Treuhandstiftungen x)	+ 1.202,62
- Verwaltung selbst. Stiftungen x)	+ 1.042,35
- Einnahme Verkauf Textbücher	+ 633,17
- Sonstige Erträge	+ 3.861,84
- Einnahmen Werberechte gem. § 64 Abs. 6 AO	+ 0,00
- Einnahmen Nachlassbearbeitung	+ 2.965,50
Insgesamt vor Steuern	+ 9.864,02
Darauf entfallende Körperschaft- und Gewerbesteuer	- 1.525,10
Insgesamt nach Steuern	<u>+ 8.338,92</u>

x)

Die bisher auf groben Schätzungen beruhende Aufteilung der Personalkosten auf Projekte, Treuhandstiftungen und selbstständigen Stiftungen, wurde durch ein installiertes Zeiterfassungssystem verbessert. Es stellte sich dabei heraus, dass für diese 3 Bereiche in den Vorjahren viel zu geringe Personalkosten angesetzt wurden.

Dies wurde ab 2022 geändert, so dass gegenüber den Vorjahren erheblich höhere Personalkosten und daraus vorhandene Sachkosten angefallen sind. Somit ergibt sich in 2024 ein erheblich geringerer Überschuss aus den Verwaltungseinnahmen als in den Vorjahren.

Weitere Einzelheiten zu diesen vier Bereichen ergeben sich aus dem beigefügten Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung Blatt 16 bis 25.

Die Erträge aus den einzelnen **Treuhandstiftungen** ergeben sich aus Anlage 1.1 und 1.2.

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte				
55 0	Mehrfamilienhaus Schaper	500.000,00		500.000,00
55 2	Eigentums-Wohnung Bertram	0,00		38.000,00
55 3	Geschäftsgrundstück Wolfsburg	3.364.000,00		3.364.000,00
55 9	Verwaltungsgrundst. BS, Klint 7	<u>944.000,00</u>		<u>944.000,00</u>
			4.808.000,00	4.846.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Anlagen und Ausstattung				
400 0	Software FoundationPlus + CiviCRM	3.207,00		14.051,00
410 0	Geschäftsausstattung	10.530,00		14.776,00
410 1	Geschäftsausstattung FWA	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			13.738,00	28.828,00
Finanzanlagen				
Treuhand - Sondervermögen				
510 1	Treuhandstiftung Papke	885.874,13		886.528,26
510 2	Treuhandstiftung Pharm-Human	156.041,79		161.666,56
510 3	Treuhandstiftung Volker Brumme	446.873,96		415.306,52
510 4	Treuhandstiftung Ecki Wohlgehagen	1.588.055,54		1.385.215,13
510 5	Treuhandstiftung Immenrodt	231.485,36		226.479,84
510 7	Treuhandstiftung Pingel-Bredemeier	1.016.812,95		1.010.268,43
510 8	Treuhandstiftung Pape	1.684.540,89		1.671.202,75
510 9	Treuhandstiftung Rettich	1.281.629,59		1.275.838,41
511 0	Treuhandstiftung Tiere helfen Menschen	73.796,35		72.313,61
511 2	Treuhandstiftung Thönebe	974.592,70		968.621,87
511 3	Treuhandstiftung Fanconi-Anämie	124.423,11		117.181,85
511 4	Treuhandstiftung W. u. C. Heinze	129.224,48		126.731,40
511 5	Treuhandstiftung Ostfalia	115.390,31		106.426,33
511 6	Treuhandstiftung Hilfreich	667.729,20		665.466,10
511 7	Treuhandstiftung Raspe	61.511,51		61.142,28
511 8	Treuhandstiftung Welfen Akademie	99.908,63		97.369,93
511 9	Treuhandstiftung Gerald und Jürgen Maue	589.481,08		544.781,26
512 0	Treuhandstiftung Dr. M. Wagner	236.536,89		231.831,76
512 1	Treuhandstiftung Renate u. Dieter Smala	53.809,49		53.792,04
512 2	Treuhandstiftung Künstler von morgen	42.982,96		42.172,70
512 3	Treuhandstiftung Monika Perschmann	163.015,96		159.776,72
512 4	Treuhandstiftung Heinz Praschack	967.065,78		941.440,15
512 5	Treuhandstiftung L. u. O. Klingenspohr	106.143,21		105.898,07
Übertrag		11.696.925,87	4.821.738,00	11.327.451,97 16.202.279,97

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		11.696.925,87	4.821.738,00	16.202.279,97 11.327.451,97
Treuhand - Sondervermögen				
512 6	Treuhandstiftung Hannelore Wittmaak	65.333,62		65.233,93
512 7	Treuhandstiftung Klaus und Ilse Brandes	187.361,88		165.171,80
512 8	Treuhandstiftung Alleine war gestern	32.533,96		32.062,10
512 9	Treuhandstiftung [REDACTED]	111.628,02		96.738,77
513 0	Treuhandstiftung Pro Stiftung	51.015,90		54.700,81
513 1	Treuhandstiftung Herbert Balke-Stiftung	200.785,28		198.410,31
513 2	Treuhandstiftung W.u.R. Müller Stiftung	83.416,62		82.603,09
513 4	Treuhandstiftung B.u. M. Sauter Stiftung	955.689,98		254.510,06
513 5	Treuhandstiftung U.u.H. Klingel Stiftung	1.302.894,47		1.290.995,67
513 6	Treuhandstiftung Maren u. Dietrich Pauli	124.722,30		127.082,93
513 7	Treuhandstiftung Brg. Jakobus Stiftung	450.093,61		448.977,64
513 8	Treuhandstiftung Freie Turner- Stiftung	144.259,48		144.183,70
514 0	Treuhandstiftung Hartmut Papke	432.296,84		429.494,15
514 1	Treuhandstiftung Meyer-Degering	<u>300.100,00</u>		<u>0,00</u>
			16.139.057,83	14.717.616,93
Wertpapiere des Anlagevermögens				
545 0	Wertpapiere Nord/LB	507.378,74		14.301,65
545 2	Wertpapiere NordLux Fonds Bürgerstiftg.	1.092.205,49		1.655.093,00
545 3	Wertpapiere Realkapital	325.000,00		325.000,00
545 6	Wertpapiere V-Bank	1.212.055,84		937.055,84
545 7	Wertpapiere Nachlass Hasso Lies	<u>10.000,00</u>		<u>15.000,00</u>
			3.146.640,07	2.946.450,49
Sonstige Ausleihungen				
550 0	Nord/LB Festgeld #2108744		27.966,43	233,73
UMLAUFVERMÖGEN				
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände				
700 0	Sonstige Vermögensgegenstände	9.669,74		4.154,85
701 0	Forderungen Treuhandstiftungen	<u>0,00</u>		<u>12.798,84</u>
			9.669,74	16.953,69
Kasse, Bank				
920 0	Kasse	2.399,52		2.378,58
945 0	Nord/LB lfd. # 2108777	343.995,33		101.188,94
946 0	Nord/LB # 2108793 Schadensabwickl. Klint	2.221,96		15.774,13
948 0	Sparda Bank # 1923161	1.169,05		823,25
950 0	VW Bank direkt lfd. # 1500316227	487,56		4.777,38
950 1	VW Bank Tagesgeld #6500128688	77,06		0,00
952 0	Nord/LB #151351913 (Immobilien)	41.917,38		17.531,13
953 1	Nord/LB #151806643	3.152,69		2.453,43
955 2	BH Seeliger #12496 (MV Porschestr.)	36.373,85		37.002,69
955 3	Hausbankkonto München (Mietkautionen)	21.044,10		7.194,88
				189.124,41
Übertrag		452.838,50	24.145.072,07	22.745.207,25

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		452.838,50	24.145.072,07	22.745.207,25 189.124,41
	Kasse, Bank			
957 0	PSD Bank #5857408600	1.573,42		1.515,42
958 4	V-Bank #6127785700	347,61		434,95
958 5	V-Bank #6127785702	1.810,12		1.771,58
959 0	PayPal - Konto	<u>0,00</u>		<u>63,32</u>
			456.569,65	192.909,68
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990 0	Aktive Rechnungsabgrenzung		2.886,90	3.447,69
	Summe Aktiva		24.604.528,62	22.752.440,21

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
EIGENKAPITAL				
Stiftungskapital				
Zustiftungen				
1103 0	Grundstockvermögen/Zustiftungen	864.373,50		837.751,50
1103 1	Namensfonds Olbrich	20.000,00		20.000,00
1103 2	Namensfonds [REDACTED]	50.000,00		50.000,00
1103 3	Namensfonds Reinefeld	100.000,00		100.000,00
1103 4	Namensfonds [REDACTED]	50.000,00		50.000,00
1103 5	Namensfonds Gruber	500.000,00		500.000,00
1103 6	Namensfonds [REDACTED]	30.000,00		30.000,00
1103 7	Namensfonds Volker v. Köckritz	85.000,00		75.000,00
1103 8	Namensfonds Marianne Hünenbein Stiftung	50.000,00		40.000,00
1103 9	Namensfonds Dr. Arnon Polensky	20.000,00		20.000,00
1104 0	Erbschaften - Allgemeine	219.260,78		219.260,78
1104 1	Erbschaft Schaper - Fonds Kultur	261.101,66		249.980,66
1104 2	Erbschaft Zeuschner - Fonds Gesundheit	163.430,79		163.430,79
1104 3	Erbschaft Bertram - Fonds Jugend + Alter	380.692,33		380.692,33
1104 4	Erbschaft Gerecke - Allgemein	85.872,66		85.872,66
1104 5	Erbschaft Jacobs - Allgemein	170.000,00		170.000,00
1104 6	Erbschaft Ebert - Allgemein	23.958,63		23.958,63
1104 7	Erbschaft Dörrige -Allgemein-	143.432,87		143.432,87
1104 8	Erbschaft Christa Arnholz -Musik-	151.083,06		151.083,06
1104 9	Erbschaft Uwe Basse -Jugendarbeit-	30.000,00		30.000,00
1105 0	Zuführung Nebesstiftung Allg.	50.000,00		50.000,00
1105 1	Erbschaft Hasso Lies -Allgemein-	513.188,16		315.000,00
1105 2	Erbschaft Trommer -Allgemein-	120.581,24		0,00
1107 0	Namensfonds Matthias Biedenkopf	50.000,00		50.000,00
1107 1	Namensfonds Engster	170.000,00		130.000,00
1107 2	Namensfonds Repke	50.000,00		50.000,00
1107 3	Namensfonds Muche	125.000,00		125.000,00
1107 4	Namensfonds Simon	300.000,00		300.000,00
1107 5	Namensfonds Dr. Hoffmann	20.000,00		20.000,00
1107 6	Namensfonds Eva-Maria Heuer	50.000,00		50.000,00
1107 7	Namensfonds Irene Kanjahn	50.000,00		50.000,00
1107 8	Namensfonds Laurie Gaskins Alberts	70.000,00		60.000,00
1107 9	Namensfonds Fu Chang	<u>150.000,00</u>		<u>0,00</u>
			5.116.975,68	4.540.463,28
Ergebnisrücklagen				
Kapitalerhaltungsrücklage				
1115 0	Kapitalerhaltungsrücklage		415.200,00	385.200,00
Sonstige Ergebnisrücklagen				
1120 0	Rücklage Investitionen	10.531,06		14.777,00
1120 1	Rücklage Verwaltungsk. -Erbe Bertram-	170.000,00		170.000,00
1120 9	Rücklage Gebäude Schaden Klint 7	20.000,00		78.027,68
1122 0	Rücklage f. Instandh. - Gebäude Brg.	52.000,00		52.000,00
1122 1	Rücklage f. Instandh. Gebäude -Wob.	93.000,00		78.000,00
1122 2	Rücklage f. Service Türmer	4.716,67		4.828,82
1122 4	Umschichtungsrücklage Wertpapiere	103.378,62-		40.491,11-
Übertrag		246.869,11	5.532.175,68	357.142,39 5.282.805,67

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		246.869,11	5.532.175,68	5.282.805,67 357.142,39
	Sonstige Ergebnisrücklagen			
1122 5	Umschichtungsrücklage Grundstk. Verkauf	<u>62.000,00</u>	308.869,11	<u>15.000,00</u> 372.142,39
	Ergebnisvorträge			
	Mittelvorträge allgemein			
1125 0	Ergebnisvortrag		35.775,01	20.191,52
	Mittelvortrag			
	MITTELVORTRAG		28.165,65-	17.403,32
	RÜCKSTELLUNGEN			
	Sonstige Rückstellungen			
1220 0	Rückstellung Rente/Nießbrauch [REDACTED]	96.957,00		104.858,00
1220 1	Rückstellung Rente/Nießbrauch [REDACTED]	101.829,00		110.468,00
1222 1	Rückst. aus Erbschaften/Grabpflege	<u>4.351,01</u>		<u>5.355,36</u>
			203.137,01	220.681,36
	VERBINDLICHKEITEN			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1320 0	Nord/LB - Darlehen I # -019	936.464,56		978.963,57
1320 1	Nord/LB - Darlehen II # -047	335.279,84		355.341,45
1320 2	Nord/LB - Darlehen III # -025	171.810,81		186.613,16
1320 5	Nord/LB - Darlehen f. Klint 7 # -016	<u>397.726,67</u>		<u>409.595,21</u>
			1.841.281,88	1.930.513,39
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
1360 0	Treuhanddarl. Stiftg. Hilfreich	100.000,00		100.000,00
1360 1	Treuhanddarl. Stiftg. PharmHuman	50.000,00		50.000,00
1360 2	Treuhanddarl. Stiftg. Ecki Wohlgehagen	150.000,00		150.000,00
1360 3	Treuhanddarl. Stiftg. Pingel-Bredemeier	<u>150.000,00</u>		<u>150.000,00</u>
			450.000,00	450.000,00
	Treuhandverpflichtungen			
1370 0	Treuhandverpflichtungen		16.139.057,83	14.717.616,93
	Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen			
1385 0	Verbindl. aus erteilten Zusagen		0,00	12.957,23
	Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln			
1700 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		4.725,33	4.208,05
Übertrag			24.486.856,20	22.671.377,47

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			24.486.856,20	22.671.377,47
	Sonstige Verbindlichkeiten			
705 0	Geldtransit	329,79		48,23
1803 0	Sonstige Verbindlichkeiten (g. 5 J)	87.565,36		53.190,72
1806 0	Erhaltene Mietkautionen	28.167,14		26.317,14
1920 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>968,13</u>		<u>864,65</u>
			117.030,42	80.420,74
	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
1990 0	Einzahlungen für Folgejahr		642,00	642,00
	Summe Passiva		24.604.528,62	22.752.440,21

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Nicht steuerbare Einnahmen				
Zuschüsse				
2310 0	Zuschüsse "Auf dem Weg zum Buch"	2.500,00		0,00
2310 9	Zuschüsse "Bürgerkolleg"	2.000,00		0,00
2313 2	Zuschüsse "Sommerakademie"	111.502,98		121.281,60
2329 9	Zuschüsse "Sonst. Bildung u. Erziehung"	103.483,00		102.379,37
2339 9	Zuschüsse "Sonst. Jugend-u. Altenhilfe"	16.000,00		1.000,00
2340 2	Zuschüsse "Brücken bauen"	12.571,80		0,00
2349 9	Zuschüsse "Mobilisierung bürg. Eng."	8.500,00		0,00
2359 9	Zuschüsse "Sonst. Sport u. Gesundheit"	0,00		4.500,00
2369 9	Zuschüsse "Sonst. Natur-u. Umweltschutz"	6.569,22		12.300,47
2380 9	Zuschüsse Sonstige - Verwaltung	<u>11.000,00</u>		<u>0,00</u>
			274.127,00	241.461,44
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2010 0	Geldspenden "Auf dem Weg zum Buch -Lesef	18.139,00		3.100,00
2013 1	Geldspenden "VW Kooperation"	100,00		0,00
2013 2	Geldspenden "Sommerakademie"	17.000,00		2.000,00
2029 9	Geldspenden "Sonstiges Bildung u. Erziehg	13.244,00		41.810,00
2039 9	Geldspenden "Sonst. Jugend-u. Altenhilfe"	32.149,70		24.145,70
2040 2	Geldspenden "Brücken bauen"	1.700,00		0,00
2040 3	Geldspenden "Brückenbauer"	0,00		7.500,00
2049 9	Geldspenden "Heimatlpl. u. Völkerverstän"	15.185,00		9.740,70
2059 9	Geldspenden "Sonstige Sport u. Gesundh.	10.740,00		50,00
2069 9	Geldspenden "Sonst. Natur-u. Umweltschutz"	630,00		13.250,00
2079 9	Geldspenden "Sonst. Kunst, Kultur, Denkmals	630,00		0,00
2080 0	Geldspenden "Ohne Zweckbindung"	88.458,26		88.113,73
2080 1	Geldspenden "BürgerBrunch"	0,00		2.122,60
2080 2	Geldspenden "Benefizkochen"	0,00		2.791,00
2080 6	Geldspenden "Jubiläen"	0,00		39.245,00
2080 9	Geldspenden "Verwaltungsausgaben/Paten"	0,00		5.000,00
2086 5	Spenden Namensfonds Dr. Hoffmann	1.106,00		0,00
2086 7	Spenden Namensfonds Irene Kanjahn	10.000,00		0,00
2086 8	Spenden Namensfonds LaurieGaskin Alberts	<u>350,00</u>		<u>0,00</u>
			209.431,96	238.868,73
Nicht anzusetzende Ausgaben				
Personalkosten				
2550 0	Personalkosten	447.480,77-		384.389,75-
2551 0	Umlage Personalkosten Projekte -direkt-	134.059,75		131.344,69
2552 0	Umlage Personalkosten Projekte -allgem.-	86.406,61		61.174,33
2553 0	Personalkosten Treuhandstiftungen	60.643,78		46.398,29
2553 1	Personalkosten Selbstständige Stiftungen	9.968,65		12.394,47
2553 2	Personalkosten Nachlassbearbeitung	<u>0,00</u>		<u>7.687,83</u>
			156.401,98-	125.390,14-
Raumkosten				
2663 0	Betriebskosten Klint 7		12.814,98-	13.821,49-
Übertrag			314.342,00	341.118,54

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		314.342,00	341.118,54
Übrige Ausgaben			
2664 0 Reparaturen/Wartungen/Software	17.188,19-		15.135,17-
2700 0 Portokosten	2.332,50-		2.619,10-
2701 0 Büromaterial/Briefpapier	5.040,39-		5.092,79-
2702 0 Telefon- und Internetkosten	2.073,88-		2.004,40-
2704 0 Verwaltungskosten und Sonstiges	2.748,89-		2.020,42-
2705 0 Nebenkosten des Geldverkehrs	1.237,33-		1.106,15-
2706 0 Medienberatung u. Entwicklung	408,97-		2.086,42-
2707 0 Buchführungs- und Abschlusskosten	18.634,70-		15.183,10-
2710 0 Öffentlichkeitsarb./Stiftungsbrief	15.869,60-		33.909,17-
2753 0 Versicherungen	5.073,76-		3.739,89-
2753 1 Beiträge	2.791,83-		2.367,92-
2755 0 Abschreibung Geschäftsausstattung	5.236,98-		9.327,96-
2755 1 Abschreibung Software F.P.	1.604,00-		404,00-
2800 1 Tagungskosten/Auslagen	4.206,36-		963,26-
2800 2 Fortbildungen	3.332,97-		1.424,92-
2811 0 Umlage Verw.kosten THS/ StS/ Nachlassb.	14.925,10		13.811,64
2812 0 Umlage Verw.kosten Projekte allg./direkt	43.253,85		43.111,70
2903 0 Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	<u>8.428,42-</u>		<u>9.396,26-</u>
		38.029,82-	49.857,59-
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben			
Ausgaben für Förderprojekte			
3310 0 Projekt "Auf dem Weg zum Buch - Leseförg	22.454,25-		19.888,44-
3310 4 Projekt "Theater in die Schule"	0,00		3.154,00-
3310 9 Projekt "Bürgerkolleg"	9.389,22-		5.553,55-
3313 1 Projekt "VW Kooperation"	53.617,51-		67.232,23-
3313 2 Projekt "Sommerakademie BS 2024"	134.380,98-		121.281,56-
3313 4 Projekt "Sommerakademie 2023"	33.680,55-		0,00
3329 8 Projekt "Sonst. Wissensch. u. Forsch."	2.000,00-		3.000,00-
3329 9 Projekt "Sonstige Bildg. u. Erziehg."	30.160,49-		29.580,99-
3331 6 Projekt "Vollmachtübernahme"	21.637,91-		14.553,19-
3339 9 Projekt "Sonst. Jugend- u. Altenhilfe"	42.873,50-		28.589,37-
3340 2 Projekt "Brücken bauen"	24.522,14-		25.725,86-
3340 3 Projekt "Brückenbauer"	18.909,05-		9.373,03-
3340 4 Projekt "Jung und engagiert"	0,00		2.677,26-
3340 9 Projekt "Bürgerkolleg"	25.551,94-		22.756,67-
3349 9 Projekt "Heimatspflege u.Völkerverständ."	31.716,39-		47.319,87-
3359 9 Projekt "Sonst. Sport u. Gesundheit"	32.982,95-		26.933,80-
3369 9 Projekt "Sonst.Natur-u.Umweltschutz"	8.395,47-		20.724,13-
3379 9 Projekt "Sonst.Kunst,Kultur,Denkmalschu	14.550,00-		8.400,00-
3385 2 Projekte Namensfonds [REDACTED]	0,00		2.000,00-
3385 3 Projekte Namensfonds Reinefeld	2.000,00-		3.808,00-
3385 4 Projekte Namensfonds [REDACTED]	1.000,00-		800,00-
3385 5 Projekte Namensfonds Gruber	7.200,00-		13.359,16-
3385 6 Projekte Namensfonds [REDACTED]	250,00-		0,00
Übertrag	517.272,35-	276.312,18	476.711,11- 185.450,16-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		517.272,35-	276.312,18	185.450,16- 476.711,11-
Ausgaben für Förderprojekte				
3385 8	Projekte Namensfonds Hünerbein	1.000,00-		0,00
3385 9	Projekte Namensfonds Dr. Arnon Polensky	9.064,00-		1.304,00-
3386 0	Projekte Namensfonds Biedenkopf	0,00		2.129,82-
3386 1	Projekte Namensfonds Engster	6.250,00-		1.500,00-
3386 3	Projekte Namensfonds Muche	7.573,67-		15.000,00-
3386 4	Projekte Namensfonds Simon	0,00		500,00-
3386 6	Projekte Namensfonds Eva-Maria Heuer	1.000,00-		0,00
3386 7	Projekte Namensfonds Kanjahn	6.018,00-		0,00
3386 8	Projekte Namensfonds Alberts	1.601,24-		0,00
3390 0	Zusagen f. Projekte Folgejahr	0,00		12.337,23-
3391 0	Auflösung erteilte Projektzusagen	12.957,23		27.956,53
3399 0	Projektekosten f. Personal +Verwaltung	<u>103.118,80-</u>		<u>74.037,32-</u>
			639.940,83-	555.562,95-
VERMÖGENSVERWALTUNG				
Einnahmen				
Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge				
4110 0	Grdst.erträge BS Wendenmaschstr. 10	23.999,53		23.274,00
4110 2	Grdst.erträge Wobü Am Mühlenberge	8.089,05		7.860,00
4111 0	Grdst.erträge Wolfsb.19% -Mieteinnahmen-	257.146,40		222.345,00
4111 1	Grdst.erträge Wolfsb.19% -Betriebskosten	26.912,52		23.033,07
4111 2	Grdst.erträge Wolfsb. o.USt -Mieteinn.-	0,00		6.601,70
4111 3	Grdst.erträge Wolfsb. o.USt -Betriebsk.-	<u>0,00</u>		<u>989,50</u>
			316.147,50	284.103,27
Zins- und Kurserträge				
4150 0	Zinserträge -Darl.Zi THSti	2.605,06		1.777,18
4151 0	Erträge aus Wertpapieren Nord/LB	7.131,05		235,53
4151 1	Erträge aus Wertpapieren realkapital	6.000,00		18.000,00
4151 2	Erträge aus Wertpapieren V-Bank	33.211,83		31.415,21
4151 3	Erträge aus NordLux Fonds Bürgerstiftg.	41.633,91		48.360,00
4151 8	Erträge Wertpapiere Erbschaft Lies	<u>775,22</u>		<u>240,66</u>
			91.357,07	100.028,58
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen				
4239 0	Gutschriften Scheidgut	19.202,86		16.097,34
4239 1	Einnahmen innerbetriebliche Verwaltung	<u>22.581,82</u>		<u>22.417,37</u>
			41.784,68	38.514,71
Ausgaben/Werbungskosten				
Sonstige Ausgaben				
4700 0	Zinsen Grdst. Wolfsb. - Nord/LB	10.747,27-		11.355,37-
4700 1	Zinsen Grdst. Wolfsb. -Treuhandstiftg.	13.500,00-		13.500,00-
4700 2	Zinsen Grdst. Klint 7 - THSt Rettich	0,00		11.700,00-
				36.555,37-
Übertrag		24.247,27-	85.660,60	121.789,19

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		24.247,27-	85.660,60	121.789,19 36.555,37-
Sonstige Ausgaben				
4700 3	Zinsen Grdst. Klint 7 - Nord/LB	7.881,42-		8.110,42-
4711 1	Erbbauszinsen Grdst. Wolfsburg	11.220,95-		11.220,95-
4750 0	Grdst.aufwendg. BS Wendenmaschstr. 10	5.231,06-		6.622,89-
4750 2	Grdst.aufwendg. Wobü Am Mühlenberge	5.042,31-		4.211,29-
4750 3	Grdst.aufwendg. Wolfsb.Betriebskost.	29.621,86-		28.152,81-
4750 4	Grdst.aufwendg. Wolfsburg -nicht abrech.	30.233,24-		16.085,07-
4751 0	Rentenzahlungen Schaper/Alexy	20.424,00-		20.424,00-
4751 1	Regulierung Gebäudeschaden Klint	51.531,18-		152.612,52-
4751 2	Auflösung Rückstell.Gebäudeschaden Klint	48.317,19		150.685,20
4900 1	Kosten Scheidgut	<u>96,57-</u>		<u>17,13-</u>
			137.212,67-	133.327,25-
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
Sonstige betriebliche Erträge				
6070 0	Zuschuss - Erbrechtstage stfr.	<u>2.500,00</u>		2.500,00
6070 2	Zuschuss - Erbrechtstage 19% USt	<u>3.000,00</u>		<u>4.235,55</u>
			5.500,00	6.735,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 0	Aufwendungen - Erbrechtstage		7.696,12-	11.430,58-
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
Umsatzerlöse				
8000 0	Einnahmen - Golfturnier 19% USt	3.080,72		2.411,62
8000 1	Einnahmen - Benefizkochen 19% USt	1.062,16		1.792,43
8000 3	Einnahmen -"Jazzbrunch" 19% USt	4.530,80		0,00
8000 6	Einnahmen -"Frauen und Wein" 19% USt	546,25		857,14
8030 0	Einnahmen Treuhandverwaltung 19% USt	77.248,84		69.755,73
8030 1	Einnahmen Geschäftsbesorgungsverträge	12.981,28		16.586,24
8030 2	Einnahmen Nachlassbearbeitung 19% USt	5.909,18		16.318,58
8031 0	Sonstige betriebliche Erträge 19% USt	3.861,84		6.102,10
8031 1	Einn.Werberechte 19%USt gem.§ 64Abs.6 AO	0,00		4.500,00
8031 2	Verkauf Bücher/ Textbücher/ Karten 7%USt	<u>633,17</u>		<u>908,33</u>
			109.854,24	119.232,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
8320 0	Aufwendungen - Golfturnier	4.184,56-		3.983,27-
8320 1	Aufwendungen - Benefizkochen	1.521,32-		1.377,33-
8320 3	Aufwendungen - "Jazzbrunch"	2.797,27-		0,00
8320 5	Aufwendungen - Türmer	<u>112,15-</u>		<u>2.941,18-</u>
Übertrag		8.615,30-	56.106,05	8.301,78- 131.252,67

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		8.615,30-	56.106,05	131.252,67 8.301,78-
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8320 6	Aufwendungen "Frauen und Wein"	588,24-		907,56-
8340 0	Aufwand Treuhandverwaltung	76.046,22-		60.568,94-
8340 1	Aufw. selbstst. Stift./ Geschäftsbesorg.	11.938,93-		15.085,47-
8340 2	Aufwand Nachlassbearbeitung	<u>2.943,68-</u>		<u>9.943,22-</u>
			100.132,37-	94.806,97-
	Sonstige Steuern			
8480 0	Gewerbesteuer	756,00-		3.695,00-
8481 0	Solidaritätszuschlag zur KSt	40,10-		214,89-
8482 0	Körperschaftsteuer	<u>729,00-</u>		<u>3.907,00-</u>
			1.525,10-	7.816,89-
	Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
	Umsatzerlöse			
8500 0	Einnahmen Bürger-Brunch -Tische 19% USt	0,00		10.151,26
8500 5	Einnahmen Sponsoren Brunch 19% USt	<u>0,00</u>		<u>15.775,00</u>
			0,00	25.926,26
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8800 0	Gebühren, Abgaben, Vers. Brunch	0,00		284,40-
8800 2	Tische/Stände/Aufbau Brunch	0,00		7.923,84-
8800 3	Verwaltung/Sonstiges Brunch	0,00		1.530,95-
8800 4	Künstler/Unterhaltung Brunch	0,00		7.686,84-
8800 6	Mieten f. Einrichtungen Brunch	<u>0,00</u>		<u>990,00-</u>
			0,00	18.416,03-
	STIFTUNGSERGEBNIS			
	STIFTUNGSERGEBNIS		45.551,42-	44.440,82
	Einstellungen in die Kapital- erhaltungsrücklage			
3975 0	Einstellungen Kapitalerh.rücklage		30.000,00-	30.000,00-
	Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen			
3967 0	Zugang Instandh. Rücklage Gebäude -Brg.	0,00		5.000,00-
3967 1	Auflösung Rücklage Investitionen	4.245,94		8.049,00
3967 2	Zugang Instandh. Rücklage Gebäude -WOB	10.000,00-		0,00
3967 3	Zugang Rücklage Mietausfall WOB	5.000,00-		5.000,00-
3967 4	Auflösung Rücklage Gebäudeschaden Klint7	58.027,68		1.972,32
3967 6	Auflösung Rücklage Service Türmer	<u>112,15</u>		<u>2.941,18</u>
			47.385,77	2.962,50
	MITTELVORTRAG			
	MITTELVORTRAG		28.165,65-	17.403,32

Treuhandstiftungen 2024

Zusammenfassung																					
2024																					
	insgesamt	J.+J Papke Stiftung	Pharm Human Stiftung	Volker Brumme Stiftung	Ecki Wohlgehaben Stiftung	Immenrodt Stiftung	Pingel- Bredemeier Stiftung	Pape Stiftung	Rettich Stiftung	Tiere helfen Menschen Stiftung	Thönebe Stiftung	Fanconi Anämie Stiftung	W. u. C. Heinze Stiftung	Ostfalia Hochschul Stiftung	Hilfreich Stiftung	Familie Raspe Stiftung	Welfen Akademie Stiftung	Gerald u. Jürgen Maue Stiftung	M. Wagner Stiftung	Renate u. Dieter Smala Stiftung	Stiftung Künstler v. morgen
Erträge und Aufwendungen	1 bis 42 Gründungsjahr	2 2004	3 2005	4 2005	5 2005	6 2006	8 2006	9 2006	10 2007	11 2007	13 2008	14 2006/2009	15 2010	16 2011	17 2011	18 2011	19 2012	20 2013	21 2013	22 2014	23 2014
Stiftungskapital (nominell)																					
Grundstock: Grundvermögen	2.785.884,42	547.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.456.932,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	179.952,42	0,00	0,00	0,00
Grundstock: Kapitalvermögen	12.143.653,54	319.461,35	142.150,00	395.730,00	1.300.000,00	205.933,93	962.421,00	0,00	1.252.941,86	70.000,00	900.640,67	93.197,00	118.000,00	95.875,22	654.386,90	55.000,00	100.601,00	373.391,59	225.000,00	50.000,00	40.423,00
Zustiftungen im Berichtsjahr	91.196,54	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.853,50	0,00	0,00	0,00	3.775,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	395.200,41	17.500,00	10.300,00	16.500,00	53.800,00	13.225,00	35.000,00	0,00	43.900,00	3.200,00	27.500,00	12.250,00	9.500,00	6.750,00	15.500,00	2.650,00	5.700,00	17.150,00	9.500,00	2.450,00	1.850,00
Umschichtungs-/Erhaltungs-/gebundene Rücklagen	428.936,49	1.500,00	0,00	0,00	218.158,27	8.940,52	0,00	119.000,00	-17.999,17	0,00	37.557,73	0,00	0,00	0,00	-5.968,91	0,00	-7.620,20	8.745,29	0,00	0,00	0,00
Mittelvortrag	294.186,43	112,78	3.591,79	4.643,96	16.097,27	3.385,91	19.391,95	108.608,89	2.786,90	596,35	8.894,30	18.976,11	1.724,48	7.911,59	3.811,21	3.861,51	1.227,83	6.466,78	2.036,89	1.359,49	709,96
Stiftungskapital insgesamt (A)	16.139.057,83	885.874,13	156.041,79	446.873,96	1.588.055,54	231.485,36	1.016.812,95	1.684.540,89	1.281.629,59	73.796,35	974.592,70	124.423,11	129.224,48	115.390,31	667.729,20	61.511,51	99.908,63	589.481,08	236.536,89	53.809,49	42.982,96
Fremdkapital																					
Verbindlichkeiten (Rente Pape/Sauter)	268.868,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.068,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen)	827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen Beteiligungen)	181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Projektzusagen)	23.250,00	0,00	4.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Sonstige)	45.373,11	0,00	0,00	1.000,00	10.115,45	0,00	7.440,00	10.289,43	48,14	0,00	72,22	0,00	0,00	0,00	12,50	0,00	0,00	1.121,45	0,00	0,00	0,00
Fremdkapital insgesamt (B)	1.345.725,28	0,00	4.000,00	1.000,00	20.115,45	0,00	7.440,00	1.202.591,60	48,14	0,00	72,22	0,00	0,00	0,00	1.512,50	0,00	0,00	1.121,45	0,00	0,00	0,00
Stiftungs- und Fremdkapital (A+B)	17.484.783,11	885.874,13	160.041,79	447.873,96	1.608.170,99	231.485,36	1.024.252,95	2.887.132,49	1.281.677,73	73.796,35	974.664,92	124.423,11	129.224,48	115.390,31	669.241,70	61.511,51	99.908,63	590.602,53	236.536,89	53.809,49	42.982,96
Treuhandvermögen 31.12.																					
Finanz-u.Sachanlagen (Ansch.kosten)	15.434.160,58	876.154,80	98.327,86	430.844,00	1.190.102,33	222.288,40	827.389,78	2.740.699,17	869.684,30	71.619,28	963.743,39	98.189,75	121.906,48	104.589,95	556.892,30	56.339,50	96.506,76	572.179,10	228.376,40	51.163,41	41.396,23
lfd. Bankkonten	708.731,48	9.719,33	11.713,93	17.029,96	67.861,99	9.196,96	46.863,17	146.433,32	20.593,43	2.177,07	10.921,53	26.233,36	7.318,00	10.800,36	12.349,40	5.172,01	3.401,66	18.423,43	8.160,49	2.646,08	1.586,73
Geldtransit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Festgeld	500.490,84	0,00	0,00	0,00	200.206,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen (an Bürgerstiftung)	450.000,00	0,00	50.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen (an TH-Stiftungen+selbst. Stift.	391.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	391.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Rente Pape/Sauter)	-268.868,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-184.068,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen)	-827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen Beteiligungen)	-181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Projektzusagen)	-23.250,00	0,00	-4.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Sonstige)	-45.372,90	0,00	0,00	-1.000,00	-10.115																

Treuhandstiftungen 2024

2024																		
Stiftungs- und Treuhandkapital	insgesamt	Monika Perschmann	Heinz Praschack	Lisa u. Otfried Klingenspohr	Hannelore Wittmaak	Klaus und Ilse Brandes	Alleine war gestern		Pro	Herbert Balke	Familie W. u. R. Müller	Manfred u. Barbara Sauter	Ute u. Hans Klingel	Maren u. Dietrich Pauli	Braunschw. Jakobus	Freie Turner	Hartmut Papke	Meyer- Degering
Erträge und Aufwendungen	1 bis 42 Gründungsjahr	Stiftung 24	Stiftung 25	Stiftung 26	Stiftung 27	Stiftung 28	Stiftung 29	Stiftung 30	Stiftung 31	Stiftung 32	Stiftung 33	Stiftung 35	Stiftung 36	Stiftung 37	Stiftung 38	Stiftung 39	Stiftung 41	Stiftung 42
		2015	2015	2015	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2016	2017	2017	2018	2020	2020	2022	2024
Stiftungskapital (nominell)																		
Grundstock: Grundvermögen	2.785.884,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	601.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstock: Kapitalvermögen	12.143.653,54	139.131,54	936.323,10	100.000,00	60.263,20	160.000,00	30.000,00	90.922,91	52.000,00	187.510,26	80.000,00	336.500,00	1.220.275,39	97.471,46	438.102,16	150.000,00	410.000,00	300.000,00
Zustiftungen im Berichtsjahr	91.196,54	0,00	17.568,04	0,00	0,00	20.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	395.200,41	8.800,00	7.700,00	4.030,00	2.020,00	5.120,00	1.530,00	3.750,00	0,00	8.450,00	3.100,00	2.378,34	24.200,00	2.550,00	2.450,00	0,00	14.897,07	0,00
Umschichtungs-/Erhaltungs-/gebundene Rücklagen	428.936,49	7.494,66	0,00	0,00	220,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.506,20	22.868,62	789,52	-6.256,11	0,00	0,00
Mittelvortrag	294.186,43	7.589,76	5.474,64	2.113,21	2.830,35	2.241,88	1.003,96	1.955,11	-984,10	4.825,02	316,62	15.111,64	16.912,88	1.832,22	8.751,93	515,59	7.399,77	100,00
Stiftungskapital insgesamt (A)	16.139.057,83	163.015,96	967.065,78	106.143,21	65.333,62	187.361,88	32.533,96	111.628,02	51.015,90	200.785,28	83.416,62	955.689,98	1.302.894,47	124.722,30	450.093,61	144.259,48	432.296,84	300.100,00
Fremdkapital																		
Verbindlichkeiten (Rente Pape/Sauter)	268.868,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen)	827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen Beteiligungen)	181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Projektzusagen)	23.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Sonstige)	45.373,11	2.275,58	3.487,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690,00	8.631,65	89,79	19,53	59,32	20,85	0,00	0,00
Fremdkapital insgesamt (B)	1.345.725,28	2.275,58	3.487,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	690,00	93.431,65	89,79	5.769,53	59,32	20,85	0,00	0,00
Stiftungs- und Fremdkapital (A+B)	17.484.783,11	165.291,54	970.552,98	106.143,21	65.333,62	187.361,88	32.533,96	111.628,02	53.015,90	200.785,28	84.106,62	1.049.121,63	1.302.984,26	130.491,83	450.152,93	144.280,33	432.296,84	300.100,00
Treuhandvermögen 31.12.																		
Finanz- u. Sachanlagen (Ansch.kosten)	15.434.160,58	148.037,09	859.949,00	101.630,88	61.080,54	180.303,33	30.521,85	108.059,08	43.922,87	188.924,42	81.014,85	723.114,94	1.269.487,62	120.642,02	438.650,95	143.697,41	416.730,54	300.000,00
lfd. Bankkonten	708.731,48	17.254,45	110.603,98	4.512,33	4.253,08	7.058,55	2.012,11	3.568,94	9.093,03	11.860,86	3.091,77	25.722,52	33.496,64	9.849,81	11.501,98	582,92	15.566,30	100,00
Geldtransit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Festgeld	500.490,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.284,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen (an Bürgerstiftung)	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen (an TH-Stiftungen+selbst. Stift.	391.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Rente Pape/Sauter)	-268.868,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-84.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen)	-827.234,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Darlehen Beteiligungen)	-181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Projektzusagen)	-23.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten (Sonstige)	-45.372,90	-2.275,58	-3.487,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-690,00	-8.631,65	-89,79	-19,53	-59,32	-20,85	0,00	0,00
Treuhandvermögen insgesamt	16.139.057,83	163.015,96	967.065,78	106.143,21	65.333,62	187.361,88	32.533,96	111.628,02	51.015,90	200.785,28	83.416,62	955.689,98	1.302.894,47	124.722,30	450.093,61	144.259,48	432.296,84	300.100,00
Finanz- u. Sachanlagen (Bewertung)																		
Darlehen Stiftungen - Nennwerte	841.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen - Depotwerte	10.862.964,94	158.566,82	912.819,00	89.529,58	56.924,24	170.731,62	28.372,05	101.104,65	39.360,59	167.710,34	71.065,23	45.215,14	1.253.632,89	137.693,10	439.215,25	143.868,72	390.932,78	300.433,62
Grundstücke - Schätzwerte	4.483.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	673.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanz- u. Sachanlagen (Bewertung) insges.	16.187.364,94	158.566,82	912.819,00	89.529,58	56.924,24	170.731,62	28.372,05	101.104,65	39.360,59	167.710,34	71.065,23	718.215,14	1.253.632,89	137.693,10	439.215,25	143.868,72	390.932,78	300.433,62
Stille Reserven (Kapitalpuffer)	753.204,36	10.529,73	52.870,00	-12.101,30	-4.156,30	-9.571,71	-2.149,80	-6.954,43	-4.562,28	-21.214,08	-9.949,62	-4.899,80	-15.854,73	17.051,08	564,30	171,31	-25.797,76	433,62
Erträge																		
Zuwendungen (Spenden)	259.998,50	1.210,00	250,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.455,00
Erträge Beteiligungserlöse	25.242,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Rückzahlungskurs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Wertpapiere/Stückzinsen	365.483,70	5.234,54	25.593,99	2.982,00	1.896,00	5.352,41	945,00	2.871,88	1.311,00	5.586,00	2.367,00	8.722,26	42.934,93	4.136,96	14.893,70	5.236,24	13.695,50	0,00
Zinsen lfd. Konto	11.288,33	146,97	1.252,56	65,72	47,38	86,98	18,10	61,45	63,29	115,01	23,89	1.256,03	313,72	86,39	139,60	20,97	133,17	0,00
Erträge Grundstücke (netto)	153.316,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	796,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Wertpapierverkäufe / Ablösung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Sonstiges	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge insgesamt	820.328,56	6.591,51	27.096,55	3.047,72	1.943,38	7.439,39	963,10	2.933,33	16.374,29	5.701,01	2.390,89	34.275,07	43.248,65	4.223,35	15.033,30	5.257,21	13.828,67	5.455,00
Aufwendungen																		
Mittelausgaben für Projekte 2024	345.191,04	2.252,51	9.495,00	3.410,00	1.250,00	6.000,00	192,00	2.000,00	12.960,00	2.475,00	940,00	250,00	21.700,00	100,00	11.000,00	4.000,00	7.000,00	0,00
Auflösungen für Projekte Vorjahr 2023	-19.000,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	-2.000,00	-580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Projekte Folgejahr 2025	23.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwaltungspauschale	114.507,93	1.076,69	7.652,73	891,33	592,94	1.748,06	298,74	1.044,08	501,94	1.431,04	637,36	2.723,49	9.548,67	714,15	2.857,09	1.160,25	4.025,98	5.355,00
Renten / Darlehenszinsen	61.424,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Depotgebühren/Porto	175,11	0,00	3,50	1,25	0,75	1,25	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vermögensmanagement	2.122,49	23,07	37,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.597,26	0,00	0,00	0,00	91,18	19,83	60,24	21,18	0,00	0,00
Sonstige Kosten	3.847,03	0,00	1.849,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verminderung Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	531.518,54	3.352,27	19.038,96	2.802,58	1.843,69	5.249,31	491,24	3.044,08	15.059,20	3.326,04	1.577,36	16.573,49	31.349,85	6.583,98	13.917,33	5.181,43	11.025,98	5.355,00
Stiftungsergebnis	288.810,02	3.239,24	8.057,59	245,14	99,69	2.190,08	471,86	-110,75	1.315,09	2.374,97	813,53	17.701,58	11.898,80	-2.360,63	1.115,97	75,78	2.802,69	100,00
Bildung Kapitalrücklagen	266.050,																	

Namensfonds 2024

Zusammenfassung

2024																				
Stiftungs- und Treuhandkapital	insgesamt	Olbrich		Reinefeld		Gruber		Köckritz	Hünerbein	Polensky	Biedenkopf	Engster	Repke	Muche	Simon	Hoffmann	Heuer	Kanjahn	Alberts	Fu Chang
Erträge und Aufwendungen	F01 bis F19	F01	F02	F03	F04	F05	F06	F07	F08	F09	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16	F17	F18	F19
	Gründungsjahr	2015	2016	2017	2017	2017	2018	2018	2019	2019	2019	2020	2020	2021	2022	2022	2023	2023	2023	2024
Stiftungskapital																				
Fondsvermögen	1.870.000,00	20.000,00	50.000,00	100.000,00	50.000,00	500.000,00	30.000,00	75.000,00	40.000,00	20.000,00	50.000,00	130.000,00	50.000,00	125.000,00	300.000,00	20.000,00	50.000,00	50.000,00	60.000,00	150.000,00
Zustiftungen im Berichtsjahr	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stiftungskapital insgesamt	1.940.000,00	20.000,00	50.000,00	100.000,00	50.000,00	500.000,00	30.000,00	85.000,00	50.000,00	20.000,00	50.000,00	170.000,00	50.000,00	125.000,00	300.000,00	20.000,00	50.000,00	50.000,00	70.000,00	150.000,00
Erträge																				
Kapitalertrag (3,0 %)	53.700,00	600,00	1.500,00	3.000,00	1.500,00	15.000,00	900,00	2.300,00	1.250,00	600,00	1.500,00	4.300,00	1.500,00	3.750,00	9.000,00	600,00	1.500,00	1.500,00	1.900,00	1.500,00
Spenden	20.520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.064,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.106,00	0,00	10.000,00	350,00	0,00
Erträge insgesamt	74.220,00	600,00	1.500,00	3.000,00	1.500,00	15.000,00	900,00	2.300,00	1.250,00	9.664,00	1.500,00	4.300,00	1.500,00	3.750,00	9.000,00	1.706,00	1.500,00	11.500,00	2.250,00	1.500,00
Aufwendungen																				
Kapitalertrag zugunsten Bürgerstiftung	8.055,00	90,00	225,00	450,00	225,00	2.250,00	135,00	345,00	187,50	90,00	225,00	645,00	225,00	562,50	1.350,00	90,00	225,00	225,00	285,00	225,00
Mittelausgaben für Projekte	42.956,91	0,00	0,00	2.000,00	1.000,00	7.200,00	250,00	0,00	1.000,00	9.064,00	0,00	6.250,00	0,00	7.573,67	0,00	0,00	1.000,00	6.018,00	1.601,24	0,00
Mittelzusagen für Projekte - Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösungen für Projekte - Vorjahr	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	49.011,91	90,00	225,00	2.450,00	1.225,00	9.450,00	385,00	345,00	1.187,50	9.154,00	225,00	6.895,00	225,00	6.136,17	1.350,00	90,00	1.225,00	6.243,00	1.886,24	225,00
Ergebnis 2024	25.208,09	510,00	1.275,00	550,00	275,00	5.550,00	515,00	1.955,00	62,50	510,00	1.275,00	-2.595,00	1.275,00	-2.386,17	7.650,00	1.616,00	275,00	5.257,00	363,76	1.275,00
Mittelvortrag aus 2023	73.685,37	975,00	1.282,87	2.256,69	943,75	20.020,54	1.906,25	4.609,38	1.304,17	1.806,25	63,93	3.375,01	2.421,22	24.419,27	6.760,42	460,42	796,88	177,08	106,25	0,00
Mittelvortrag für 2025	98.893,46	1.485,00	2.557,87	2.806,69	1.218,75	25.570,54	2.421,25	6.564,38	1.366,67	2.316,25	1.338,93	780,01	3.696,22	22.033,10	14.410,42	2.076,42	1.071,88	5.434,08	470,01	1.275,00

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf _____ €⁴ (in Worten: _____ €) begrenzt.⁵ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
 - (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
 - (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- 7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
 - (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
 - (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
 - (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
 - (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Urheberrechtsschutz**
- Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.
- 9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
 - (2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
 - (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
 - (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
 - (5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.
- 10. Beendigung des Auftrags**
- (1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
 - (2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
 - (3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
 - (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
 - (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.
- 11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**
- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
 - (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.
- 12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**
- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
 - (2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).⁶
- 13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

⁶ Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen, Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.